



IHK

Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

## Feierstunde zum 150-jährigen IHK-Jubiläum in Nordhorn



Nordhorns Bürgermeister Thomas Berling, IHK-Präsident Martin Schlichter, Landrat Friedrich Kethorn, Regionalausschussvorsitzender Hubert Winter und IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf (von links)



Verena Strysio, Marco Simon und Jannik Vrielink (vordere Reihe von links) mit IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf und IHK-Präsident Martin Schlichter (hintere Reihe von links)

„Heute stehen alle Teilregionen des IHK-Bezirks gleichermaßen im Fokus unserer Arbeit. Hier in der Grafschaft erwähne ich mit einigem Stolz, dass unsere IHK seit dem Jahr 2010 den Namen ‚IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim‘ trägt – und damit beispielgebend war für andere Kammern, Verbände und Institutionen.“ Mit diesen Worten begrüßte jetzt IHK-Präsident Martin Schlichter Vertreter aus Verwaltung und Wirtschaft zu einer Feierstunde zum 150-jährigen IHK-Jubiläum im NINO-Hochbau in Nordhorn. Schlichter lobte die Bewältigung des starken Strukturwandels in den vergangenen Jahrzehnten.

„In den zurückliegenden Jahren konnten die in der Textilindustrie verlorenen Arbeitsplätze nicht nur kompensiert werden. Durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze in anderen Wirtschaftsbereichen stieg die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten im Landkreis Grafschaft Bentheim insgesamt sogar an“, betonte auch Landrat Friedrich Kethom in seinem Grußwort. Nordhorns Bürgermeister Thomas Berling ergänzte: „Das Kompetenzzentrum Wirtschaft im NINO-Hochbau steht sinnbildlich für diese Entwicklung – arbeiten doch nun in einem ehemaligen Produktionsgebäude der Textilindustrie zahlreiche wirtschaftsnahe Dienstleistungsunternehmen.“

Gastredner Dr. Helmut Lensing, einer der elf Autoren der wissenschaftlich begleiteten Festschrift zum IHK-Jubiläum, erläuterte die Veränderungen in 150 Jahren IHK-Geschichte: „Bei Gründung umfasste die Kammer in Lingen den Bezirk der Grafschaft Bentheim, Lingen und des Herzogtums Arenberg-Meppen. Im Jahre 1871 fusionierten die Kammern in Lingen und Osnabrück.“ Der stetige Wandel spiegelte sich auch im Namen der IHK wieder, die zunächst „Handelskammer zu Osnabrück“ hieß und sich dann 1977 zur „IHK Osnabrück - Emsland“ und 2010 zur „IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim“ umbenannte.

Abschließend erläuterten drei der Grafschafter Berufsbesten, Marco Simon von der Neuenhauser Kompressorenbau GmbH, Verena Strysio von der Kortmann Beton GmbH & Co. KG, und Jannik Vrielink von der Georg Utz GmbH, im Gespräch mit Moderatorin Inga Graber ihre Pläne und Wünsche für die Zeit nach dem Berufsabschluss.

Weitere Informationen: IHK, Juliane Hünefeld-Linkermann, Tel.: 0541 353-255 oder E-Mail: [huenefeld-linkermann@osnabrueck.ihk.de](mailto:huenefeld-linkermann@osnabrueck.ihk.de)

## Kontakt

---

Juliane Hünefeld-Linkermann  
Standortentwicklung, Branchen, Innovation und Umwelt  
Referent  
0541 353-255  
0541 353-99255 (Fax)  
[huenefeld-linkermann@osnabrueck.ihk.de](mailto:huenefeld-linkermann@osnabrueck.ihk.de)

## Weitere Informationen

---

[150 Jahre IHK – Historische Meilensteine](#)  
(Nr. 3039652)

---

Nr. 3547510

### Kontaktinformationen

IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim  
Neuer Graben 38  
49074 Osnabrück

Telefon: 0541 / 353-0

E-Mail: [ihk@osnabrueck.ihk.de](mailto:ihk@osnabrueck.ihk.de)

---



© Industrie- und Handelskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Rechtliche Hinweise für unseren Internetauftritt.